



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 17.12.2024 bis 18.12.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Diebstahl von zwei Kinderfahrrädern" "Verkehrsunfall mit Wildschwein" "Geschwindigkeitskontrollen" "PKW-Heckscheibe eingeschlagen"

Diebstahl von zwei Kinderfahrrädern

Burg, Martin-Luther-Straße, 16.12.2024, 07:30 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten in Burg, in der Martin-Luther-Straße, aus einem Fahrradkeller eines Mehrfamilienhauses zwei Kinderräder. Ein rosafarbenes und ein blaues Kinderfahrrad wurden von dem Geschädigten am 15.12.2024 um 10:00 Uhr im unverschlossenen Fahrradkeller des Mehrfamilienhauses abgestellt. Als er mit den Kindern die Kinderfahrräder am 16.12.2024 um 07:00 Uhr wieder nutzen wollte, stellte er den Diebstahl fest. Von der Polizei wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Hinweise zu tatverdächtigen Personen und zum Verbleib der Kinderfahrräder erbittet das Polizeirevier Jerichower Land persönlich, telefonisch (03921/920-0) oder per E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de).

Verkehrsunfall mit Wildschwein

Möser, OT Lostau, Landstraße 52, 18.12.2024, 05:26 Uhr

Ein 64-jähriger Mann befuhr mit seinem PKW in den Morgenstunden des 18.12.2024 die Landstraße 52, als plötzlich kurz vor der Autobahnauffahrt ein Wildschwein die Fahrbahn von rechts nach links querte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte der Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. In Folge des Zusammenstoßes entstand Sachschaden am PKW und das Wildschwein verendete an der Unfallstelle.

Geschwindigkeitskontrollen

Burg, Zerbster Chaussee, 17.12.2024, 09:45 Uhr bis 10:50 Uhr

Durch Polizeibeamte des Polizeireviers wurden in den Vormittagsstunden des 17.12.2024 in Burg, Zerbster Chaussee, Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 55 Fahrzeuge vom Messgerät erfasst. Bei diesen wurden in der Summe fünf Überschreitungen festgestellt. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle Magdeburg. Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 72 km/h.

Die Polizei weist darauf hin, dass zu schnelles Fahren nach wie vor eine der Hauptunfallursachen ist. Unfälle mit überhöhter Geschwindigkeit haben oft schwerwiegende Folgen. Um die Sicherheit im Verkehr zu erhöhen, führt die Polizei in regelmäßigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durch.

PKW - Heckscheibe eingeschlagen

Burg, Kantstraße, 17.12.2024, 15:00 Uhr

Bei einem geparkten PKW wurde in der Tatzeit vom 15.12.2024, 15:00 Uhr bis zum 17.12.2024, 15:00 Uhr die Heckscheibe eingeschlagen. Aus dem Fahrzeug wurde nichts entwendet. Ob die Täter gestört wurden, ist Gegenstand der Ermittlungen. Die Polizei nahm eine Strafanzeige auf und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu möglichen Tätern oder tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich persönlich oder unter der Telefonnummer 03921/920-0 per E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de